

# Arch. DI Manfred Jäger Wohn- und Pflegeheim St. Josef/Grins



Wegen ständig steigendem Platzbedarf wurde 2007 das Projekt Wohn- und Pflegeheimerweiterung Grins gestartet. In zwei Jahren Bauzeit entstand ein neuer Trakt mit 21 Betten in Ein- und Zweibettzimmern, der eine angenehme und heimelige Atmosphäre für die Bewohner bietet, inklusive gemütlichen Zirbenholzstuben und der nötigen Infrastruktur, auch eine geräumige Kapelle und ein neuer Verwaltungsbereich mitten im Herzen des Altersheimes wurden errichtet, von wo aus das Pflegepersonal die 62 Bewohner ideal betreuen kann.

Die besondere Herausforderung bei diesem Projekt war es, den Zubau behindertengerecht zu gestalten, und dennoch ein gemütliches Zuhause zu schaffen, in dem sich ältere Menschen wohl fühlen. Obwohl alle erforderlichen Vorgaben erfüllt wurden, kommt im Heim dennoch keine Krankenhausatmosphäre auf. Besonders auf die Verwendung von heimischen Hölzern wurde hier besonders Wert gelegt, der Zubau wurde auch passend zum Stil des Altbestandes eher klassisch als modern gestaltet.



6555 Kappl Bach 44  
Tel.: 05445 / 6265 Fax 6265-23  
e-mail: [tischlerei@jehle.at](mailto:tischlerei@jehle.at)

Ihr Partner für Planung, Fertigung und Montage von exklusiver Inneneinrichtung in allen Bereichen sowie Innentüren und **Brandschutztüren** in Holz



# Arch. DI Manfred Jäger Pardorama Restaurant und Kongresszentrum/Ischgl



Inmitten einer wilden Landschaft auf 2620 m Seehöhe liegt ein Gebäude, das nicht nur dem Klima trotzen soll, sondern auch dem Berg.

Eine geologische Besonderheit erfordert ein ganz besonderes Gebäude. Um dieses zu verwirklichen braucht es nicht nur einen guten Architekten, sondern auch modernste Techniken und eine ganz besondere Idee.

So kam es, dass in einem der größten Schigebiete Österreichs auf einem der höchsten Punkte ein Gebäudekomplex mit ca. 17.000 m<sup>3</sup> entstand, dessen Fundament auf nur 3 Punkten gelagert ist, und aufgrund dessen sicherer steht, als jedes Gebäude vorher.

Das Pardorama ist bereits das dritte Gebäude, das auf dem Pardatschgrat gebaut wurde, denn keines zuvor hielt den Hangabrutschungen die von Permafrost verursacht werden, stand. Setzungsrisse von bis zu 5 cm im Jahr rissen die vorherigen Gebäude sprichwörtlich entzwei. Aufgrund der Lagerung auf nur 3 Fundamentpunkten, die jedes Jahr wieder neu nachgestellt werden und der bereits berücksichtigten Bewegungsfugen im Gebäudekomplex darf man optimistisch sein, dass dieses Gebäude, das ein Selbstbedienungsrestaurant, ein Bedienungsrestaurant, eine Eisbar und einen Kongresssaal, beherbergt, der Nachwelt noch lange erhalten bleibt.



Swietelsky Bau GmbH  
Bruggfeldstrasse 31  
6500 Landeck

05442/635 22 Fax 6290  
www.swietelsky.com  
swietelsky.ldk@swietelsky.at

**Baumeister-, Verputz- und Asphaltarbeiten**